

OB Kubon erneuert Zusage

Verein zur Hagelabwehr baut auf 17 000 Euro / Messner: „Die Aufträge sind erteilt“

Oberbürgermeister Kubon geht nach wie vor davon aus, dass die Stadt Villingen-Schwenningen das Projekt Hagelflieger mit 17 000 Euro unterstützt. Das Geld sei deshalb noch nicht im Haushaltsplan, weil man die Entwicklung habe abwarten wollen.

Trossingen. „Wir unterstützen das nachdrücklich“, sagte der Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen gestern gegenüber der NECKARQUELLE. Dieser Punkt fließe nun in die Haushaltsberatungen ein. „Ich gehe davon aus, dass der Ge-

meinderat das Projekt ebenfalls positiv beurteilt“, betonte Kubon. Damit trat der VS-Oberbürgermeister Berichten entgegen, dass die Stadt sich aus dem Projekt zurückziehen könnte.

In dieser Woche verbesserte sich die Situation für den Verein zur Hagelabwehr entscheidend, nachdem die FDP 40 000 Euro aus ihren Verfügungsmitteln der Fraktion für das Projekt bereitgestellt hatte (wir berichteten).

Die FDP verfügt dabei nach Auskunft eines Fraktionssprechers über circa 2,5 Millionen Euro, die CDU über ungefähr acht Millionen Euro. Dieses Geld können die Regierungsparteien für die gezielte Unterstüt-



Die Aufträge sind erteilt: Für Heinz Messner gibt es nun kein Zurück mehr.

zung bestimmter Projekte nutzen, hieß es aus der Fraktion weiter.

Im vorliegenden Fall sei dieser Etat mit der Zustimmung der beiden Regierungsparteien im Landwirtschaftsministerium angesiedelt worden. Die Initiative für die Unterstützung des Hagelfliegers sei von Ernst Pfister ausgegangen, um mit diesem Geld vorbildliches bürgerschaftliches Engagement zu fördern.

Unterdessen ließ Vereinsvorstand Heinz Messner keinen Zweifel daran, dass der Hagelflieger in diesem Jahr starten kann.

Der Auftrag für die Ausstattung des Spezialflugzeugs sei bereits erteilt worden, sodass es nun kein Zurück mehr gebe. mas